

### Themeninsel 3

#### Globalisierung und Corporate Social Responsibility am Beispiel BASF AG

**Wolfgang Daniel**, stellv. Betriebsratsvorsitzender des Werkes Ludwigshafen und Mitglied des Aufsichtsrates

**Reimer Wittenberg**, Hauptgeschäftsführer des Arbeitgeberverbandes Chemie Rheinland-Pfalz

**Ulrich Küppers**, Mitglied des Aufsichtsrates und Leiter des Landesbezirkes Rheinland-Pfalz/Saar der IG BCE

Moderation: Randi Crott, WDR

### Themeninsel 4

#### Transformation und strategisches Human Resource Management am Beispiel Deutsche Telekom AG

**Wilhelm Wegner**, Gesamtbetriebsratsvorsitzender und Mitglied des Aufsichtsrates

**Dr. Heinz Klinkhammer**, Mitglied des Vorstandes und Arbeitsdirektor

**Josef Falbisoner**, Mitglied des Aufsichtsrates und Leiter des ver.di-Landesbezirkes Bayern

Moderation: N.N.

### Themeninsel 5

#### Europäische Aktiengesellschaft (SE) am Beispiel Allianz AG

**Norbert Blix**, Konzernbetriebsratsvorsitzender und stellv. Aufsichtsratsvorsitzender

**Dr. Paul Achleitner**, Mitglied des Vorstandes

**Uwe Foullong**, Mitglied des Aufsichtsrates und Mitglied des ver.di-Bundesvorstandes

**Dr. Roland Köstler**, Mitglied des Besonderen Verhandlungsgremiums SE und Leiter des Referates Wirtschaftsrecht in der Hans-Böckler-Stiftung

Moderation: Klaus Prömpers, ZDF

16.00 Uhr

### Themeninsel 6

#### Kapitalmärkte und Finanzinvestoren am Beispiel MTU Aero Engines

**Josef Hillreiner**, Betriebsratsvorsitzender

**Reiner Winkler**, Mitglied des Vorstandes

**Johannes Huth**, Geschäftsführer von Kohlberg Kravis Roberts & Co. (KKR) Europa und Deutschland

**Dietmar Hexel**, Mitglied des geschäftsführenden Bundesvorstandes des DGB

**Babette Haas**, Mitglied des Aufsichtsrates und Leiterin des Ressorts Betriebswirtschaft beim IG-Metall-Vorstand

Moderation: Jürgen Zurheide, Journalist

### Themeninsel 7

#### Innovation und Wissensmanagement am Beispiel ThyssenKrupp AG

**Thomas Schlenz**, Konzernbetriebsratsvorsitzender und Mitglied des Aufsichtsrates

**Dr. Helmut Pflieger**, Mitglied des Vorstandes und Arbeitsdirektor ThyssenKrupp Elevator

**Berthold Huber**, Zweiter Vorsitzender der IG Metall

Moderation: N.N.

### Themeninsel 8

#### Europäisches Sozialmodell und Partizipation am Beispiel Südzucker AG

**Manfred Fischer**, Gesamtbetriebsratsvorsitzender und Mitglied des Aufsichtsrates

**Dr. Theo Spettmann**, Sprecher des Vorstandes

**Franz-Josef Möllenberg**, Mitglied des Aufsichtsrates und Vorsitzender der Gewerkschaft Nahrung, Genuss, Gaststätten

**Reiner Hoffmann**, stellv. Generalsekretär des Europäischen Gewerkschaftsbundes

Moderation: Vivienne Radermacher, ARD

Ende der Veranstaltung

### Veranstalter:

Hans-Böckler-Stiftung

### In Kooperation mit:

Deutscher Gewerkschaftsbund

### Veranstaltungs-ort:

Schweizerhof Berlin Dorint Sofitel  
Budapester Straße 25  
10787 Berlin  
Tel: 030/2696-0

### Anmelde-schluss:

**10. Juli 2006**  
Wir bitten um verbindliche Anmeldung mit der Antwortkarte. Anmeldebestätigung und Anreiseskizze werden zugeschickt.

### Organisation:

Heike Stempel  
Hans-Böckler-Stiftung  
Hans-Böckler-Straße 39  
Tel: 0211/7778-124  
Fax: 0211/7778-120  
Heike-Stempel@boeckler.de

### Hinweis:

Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Die Kosten für die Verpflegung sowie die Aufenthaltskosten trägt die Hans-Böckler-Stiftung. Reisekosten der Teilnehmer werden nicht übernommen.

**Hans Böckler Stiftung**

Fakten für eine faire Arbeitswelt.

Hans-Böckler-Straße 39  
40476 Düsseldorf  
Tel.: (02 11) 77 78 - 0  
Fax: (02 11) 77 78 - 120  
www.boeckler.de

EINLADUNG

**Hans Böckler Stiftung**

Fakten für eine faire Arbeitswelt.



**Jubiläumsveranstaltung  
30 Jahre  
Mitbestimmungsgesetz 1976  
Mehr Demokratie  
in der Wirtschaft  
30. August 2006 in Berlin**

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,  
liebe Kollegin, lieber Kollege,

vor 30 Jahren hat der Deutsche Bundestag mit überwältigender Mehrheit die Mitbestimmungsrechte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie ihrer Gewerkschaften in den Kapitalgesellschaften mit mehr als 2.000 Beschäftigten deutlich verbessert. Auf Grundlage des Mitbestimmungsgesetzes von 1976 wurde die Repräsentanz der Arbeitnehmerseite wesentlich erhöht: Es bestehen heute in 729 Unternehmen paritätisch besetzte Aufsichtsräte. Sie sind zu einem konstitutiven Element der kooperativen Arbeitsbeziehungen in Deutschland geworden.

Die Hans-Böckler-Stiftung und der Deutsche Gewerkschaftsbund würdigen mit ihrer Jubiläumsveranstaltung drei Jahrzehnte erfolgreicher Praxis der Mitbestimmung. Das Motto „Mehr Demokratie in der Wirtschaft“ nimmt Bezug auf die Entstehung des Mitbestimmungsgesetzes von 1976 als Teil einer breiten Bewegung für Demokratie. Vor allem aber weist es in die Zukunft: Es geht heute darum, die Unternehmensmitbestimmung in einer sich verändernden Wirtschaft weiterzuentwickeln und mehr Mitbestimmung und Partizipation in Deutschland und Europa zu ermöglichen.

Ich freue mich ankündigen zu können, dass Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel die Festrede halten wird. John Monks, der Generalsekretär des Europäischen Gewerkschaftsbundes, wird die Aufgabe übernehmen, die deutsche Mitbestimmung in den europäischen Kontext zu stellen. Und Jürgen Peters, Erster Vorsitzender der IG Metall und Mitglied der Biedenkopf-Kommission, wird zur Praxis und Zukunft der Mitbestimmung sprechen.

Um die Herausforderungen und Zukunftsperspektiven der Mitbestimmung geht es auch im zweiten Teil der Konferenz. Ausgehend von Unternehmensbeispielen werden auf acht Themeninseln die unterschiedlichsten Facetten dieser Zukunftsaufgaben erlebbar gemacht und zur Diskussion stehen.



Michael Sommer  
Vorsitzender des Vorstandes der Hans-Böckler-Stiftung  
Vorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbundes

**Dienstag, 29. August 2006**

**14.00 Uhr**

Parallele Themeninseln

**19.00 Uhr**

Eintreffen der Gäste  
Abendessen

**Mittwoch, 30. August 2006**

**10.00 Uhr**

Musikalischer Auftakt

**Eröffnung**

**Michael Sommer,**  
Vorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbundes,  
Vorsitzender des Vorstandes der  
Hans-Böckler-Stiftung

**Festrede**

**Dr. Angela Merkel,**  
Kanzlerin der Bundesrepublik Deutschland

Musikalisches Ensemble

**Grußwort**

**John Monks,**  
Generalsekretär des Europäischen  
Gewerkschaftsbundes

**Referat „Perspektiven der Mitbestimmung“**

**Jürgen Peters,**  
Erster Vorsitzender der IG Metall

Musikalischer Abschluss

**12.30 Uhr**

Mittagessen

**Themeninsel 1**

**Internationalisierung des Aufsichtsrates  
am Beispiel DaimlerChrysler AG**

**Erich Klemm,** Konzernbetriebsratsvorsitzender  
und stellv. Aufsichtsratsvorsitzender

**Günther Fleig,** Mitglied des Vorstandes  
und Arbeitsdirektor

**Valter Sanches,** Gewerkschaft CNM/CUT,  
São Paulo, Brasilien und Mitglied des  
World Employee Committee

**Wolf Jürgen Röder,** Mitglied des Aufsichtsrates  
und Mitglied des Vorstandes der IG Metall

Moderation: N.N.

**Themeninsel 2**

**Solidarische Standortpolitik im europäischen  
Konzern am Beispiel Opel AG und  
General Motors (GM) Europe**

**Klaus Franz,** Gesamtbetriebsratsvorsitzender und  
stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrates

**Holger Kimmes,** Executive Director Labour and  
Employee Relations GM Europe

**Rudi Kennes,** Algemeen Belgisch Vakverbond  
(ABVV-Metaal) und stellv. Vorsitzender des  
Europäischen Betriebsrates GM Europe

**Peter Scherrer,** Mitglied des Aufsichtsrates  
und Generalsekretär des Europäischen  
Metallgewerkschaftsbundes

**Dr. Thomas Klebe,** Mitglied des Aufsichtsrates  
und Leiter des Funktionsbereiches Betriebs- und  
Mitbestimmungspolitik beim IG-Metall-Vorstand

Moderation: Annette Riedel, Journalistin